

Karriere | Lerntipps

Praktische Tipps während Prüfungen

Eine gute Vorbereitung macht schon die halbe Prüfung aus. Nervenkitzel ist manchmal erwünscht, zum Beispiel bei einem Film oder einem spannenden Buch. Bei Prüfungen kann man sich (durch mangelnde Vorbereitung) auch Nervenkitzel verschaffen. Wir empfehlen dringend, den Prüfungs-Nervenkitzel möglichst zu vermeiden. Wie Sie dazu vorgehen können, erklären wir in dieser Checkliste.

Relevante Punkte	Bemerkungen
<p>1. An der Prüfung selbst</p> <ul style="list-style-type: none"> <p>▪ <i>Beruhige dich vor der Prüfung!</i></p> <p>Du brauchst keine Angst zu haben. Was du weisst, das weisst du, und den Rest halt eben nicht.</p> <p>Dass du etwas nicht mehr weisst, kann passieren. Niemand macht dir einen Vorwurf, wenn etwas falsch herauskommt. Aus Fehlern lernst du. Zum Lernen bist du ja in der Schule.</p> <p>▪ Es gibt überall Personen, die vor Prüfungen hysterisch werden und versuchen, alle anderen mit ihrem nervösen Getue anzustecken und den anderen Angst zu machen. Gehe solche Personen vor der Prüfung aus dem Weg. Bewahre deine Ruhe!</p> <p>▪ <i>Schaue zu Beginn der Prüfung alle Aufgaben kurz an</i>, damit du einen Überblick bekommst, was von dir erwartet wird.</p> <p>Teile die Zeit an.</p> <p>Beginne mit den Aufgaben, die du besonders gut kannst. Nicht immer ist die erste Aufgabe für dich die leichteste!</p> <p>Verschaffe dir Erfolge (indem du mit leichten Aufgaben beginnst). Erfolge machen Mut und beruhigen die Nerven.</p> <p>▪ <i>Lies die Aufgaben genau!</i></p> <p>Kontrolliere nach jeder Lösung nochmals, ob du auch das Verlangte gemacht hast und nicht etwas anderes.</p> <p>▪ Am Anfang, wenn man noch zu wenig "warm gelaufen" ist, passieren erfahrungsgemäss oft "dumme" Fehler.</p> <p>Kontrolliere deshalb etwa in der Mitte der Prüfungszeit nochmals die paar Aufgaben, welche du ganz am Anfang gelöst hast. Der Zeitaufwand lohnt sich meistens.</p> <p>▪ Wenn dir eine Aufgabe nicht recht gelingt, so verliere möglichst wenig Zeit damit. Falscher Stolz und Verzweiflung sind unangebracht! Lege das Problem auf die Seite und bearbeite zuerst die anderen Aufgaben. Wenn du am Schluss noch Zeit hast, kannst du die Aufgabe nochmals anpacken.</p> <p>▪ Bemühe dich, deine Lösungswege gut und übersichtlich darzustellen. Im Falle eines Fehlers hast du so bessere Chancen, dass richtige Teilergebnisse bewertet werden können. Auf was kommt es bei der Darstellung an? Klicke hier!</p> 	

<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wenn du am Schluss Zeit hast, kontrolliere alle Ergebnisse. ▪ Verwende bei der Kontrolle möglichst einen anderen Weg. Schlägst du nochmals den gleichen Weg ein wie vorher, wirst du allfällige Fehler sehr wahrscheinlich nochmals begehen und diese deshalb nicht ausfindig machen. <p>Liegen deine Ergebnisse im Bereich des möglichen?</p>	
2. Prüfungs-Taktik	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Nimm eine Uhr mit an die Prüfung!</i> Nur so kannst du die dir zur Verfügung stehende Zeit sinnvoll einteilen. ▪ Bei Matheaufgaben kannst du oft überschlagen, ob ein erhaltenes Ergebnis möglich oder völlig absurd ist. Diese Kontrolle benötigt "keine" Zeit und ist oft sehr lohnenswert. <i>Beispiele von absurden (und sicher falschen) Ergebnissen:</i> <i>Ein Mensch, der 5.34 m gross ist</i> <i>Ein Preisabschlag von 13'452 Prozent</i> <i>Eine Fahrradfahrerin mit einer Geschwindigkeit von 75 m/s</i> ▪ <i>Abschätzung des Aufwands:</i> Wenn du eine Aufgabe, für welche 7 Punkte erteilt werden, nur eine Zeile rechnen musst, ist deine Antwort sehr wahrscheinlich falsch. Wenn du für eine Aufgabe, für welche bloss maximal 2 Punkte erteilt werden, eine ganze Seite oder noch mehr rechnest, hast du dich höchstwahrscheinlich "verrannt". Die Aufgabe sollte mit weniger Aufwand beantwortbar sein! ▪ <i>Wenn dir ein Problem unvertraut vorkommt:</i> Du kannst es lösen, sonst käme es an dieser Prüfung nicht vor. Möglicherweise musst du noch etwas Zusätzliches überlegen. Verwende deine Kenntnisse, kombiniere diese. Traue dir die Lösung zu! Verschiebe unvertraut aussehende Aufgaben eher an den Schluss der Prüfung. ▪ Bedenke, dass du (im Normalfall) nur zumutbare Probleme vorgelegt bekommst. 	
3. Nach der Prüfung	
<p>Fehler sind lästig und verursachen eine weniger gute Note. Fehler sind deshalb nicht besonders beliebt.</p> <p>Trotzdem: <i>Aus Fehlern lernt man!</i></p> <p>Betrachte deine Fehler als Chance, etwas daraus zu lernen. Überlege dir, wie du sie das nächste Mal vermeiden kannst:</p>	

- Fehler deuten oft darauf hin, dass du etwas nicht begriffen hast oder nicht kannst.
Schreibe deshalb nach jeder Prüfung eine *sorgfältige Verbesserung*. Bemühe dich, wenigstens bei der Verbesserung alles richtig zu machen.
Sinn der Verbesserung: Spätestens mit der Verbesserung hast du alle "Löcher gestopft", die hinter dir liegen.
Weil die Mathematik auf früher Gelerntem aufbaut, sollten hinter dir möglichst keine offenen "Löcher" bleiben. (Mit "Löchern" ist Stoff gemeint, den du nicht kannst oder nicht verstehst)
- Überlege dir beim Verbessern: *Welches war mein häufigster Fehler?*
Oft machst du immer wieder die gleichen oder gleichartige Fehler. Wenn dir das bewusst wird, kannst du sie in Zukunft besser vermeiden.
Beispiele von solchen typischen Fehlern können sein:
Binomische Formeln nicht angewendet, Flüchtigkeit und Unkonzentriertheit, Regeln falsch angewendet, falsch gekürzt, Aufgabe nicht richtig gelesen, etc.
- *Führe eine Fehleranalyse durch:*
Notiere bei jeder Aufgabe präzise, was du falsch gemacht hast (das Aufschreiben ist wichtig; blosses Überlegen ist zu wenig): Wieso bzw. was genau habe ich bei dieser Aufgabe falsch gemacht oder falsch überlegt?
"Nicht gekonnt" ist eine bequeme Ausrede; suche nach einer besseren Erklärung fürs Scheitern bei einer Aufgabe!
Ebenso sind die Ausreden "zu wenig Zeit" oder "keine Zeit mehr" nutzloser Selbstbetrug. Überlege dir ernsthaft und ehrlich, wieso du zu wenig Zeit hattest. Wie könntest du das Zeitproblem an Prüfungen in Zukunft vermeiden?

Hinweis:

Diesen Artikel finden Sie unter:

<http://www.marketing.ch/karriere/lerntipps/tipps-waehrend-pruefung.asp>

Alle Artikel zum Thema Karriere finden Sie unter:

<http://www.marketing.ch/karriere.asp>

Quelle:



Autor:
Datum:
URL:

Herr André Mössner Dipl. Math. ETH
–
www.macfunktion.ch